



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

Heike Ullrich – Generalsekretärin

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E.V.
Kennedyallee 274 – 60528 Frankfurt/Main

An das
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Invalidenstr. 44
10115 Berlin

Per E-Mail: ref-dp21@bmdv.bund.de

25. August 2023

REFERENTENENTWURF DES „DIGITALE-DIENSTE-GESETZES“ VOM 01. AUGUST 2023

Az.: DP 21 702010102

Sehr geehrter Herr Dr. Jungbluth,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, mich im Namen des Deutschen Fußball-Bundes e.V. (DFB) zum aktuellen Referentenentwurf des „Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG sowie zur Durchführung der Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten und zur Änderung weiterer Gesetze“ (Digitale-Dienste-Gesetzes) zu äußern.

Der DFB ist die Vereinigung der Landesverbände, Regionalverbände und des DFL Deutsche Fußball Liga e.V. (DFL e.V.), in denen Fußballsport in Deutschland betrieben wird. Er ist mit mehr als 7,3 Millionen registrierten Mitgliedern - davon 1,1 Millionen Frauen und Mädchen - einer der größten Sportfachverbände der Welt. Etwa 24.100 Vereine und 135.000 Mannschaften nehmen an dem vom DFB organisierten Spielbetrieb teil. Der DFB vertritt die Interessen seiner Mitglieder im In- und Ausland, insbesondere gegenüber der Politik.

Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des DFB gehört die Durchführung und die Vermarktung der sich aus der Veranstaltung von Länderspielen der DFB-Nationalmannschaften und

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E.V. – Kennedyallee 274 – 60528 Frankfurt/Main
RECHNUNGS- / LIEFERANSCHRIFT Schwarzwaldstraße 121 – 60528 Frankfurt/Main
PRÄSIDENT Bernd Neuendorf – **GENERALSEKRETÄRIN** Heike Ullrich – **SCHATZMEISTER** Stephan Grunwald
SITZ Frankfurt/Main – **REGISTERGERICHT** Amtsgericht Frankfurt/Main – **VEREINSREGISTER** 7007
T +49 69 6788-0 – **F** +49 69 6788-266 – **E** info@dfb.de – **WWW.DFB.DE**
Commerzbank – **IBAN** DE32 5004 0000 0649 2003 00 – **SWIFT** COBADEFFXXX – **GLÄUBIGER-ID-NR.** DE95ZZZ00000071688

WELTMEISTER HERREN 1954 ★ 1974 ★ 1990 ★ 2014 ★ **FRAUEN** 2003 2007 ★
OLYMPIASIEGER FRAUEN 2016



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Heike Ullrich – Generalsekretärin

bundesweiter Fußballwettbewerbe („Bundesspiele“) ergebenden Rechte. Dazu zählen insbesondere die Vermarktung von Länderspielen der Nationalmannschaften der Frauen und Männer und der U-Nationalmannschaften sowie von Spielen der 3. Liga, der Frauen-Bundesligen, der Junioren-Bundesligen sowie des DFB-Pokals der Frauen und Männer. Der DFB ist für die genannten Wettbewerbe der Inhaber der Fernseh- und Hörfunkrechte und verwertet diese. Entsprechendes gilt auch für die Rechte bezüglich aller anderen Bild- und Tonträger, insbesondere über Internet und andere Onlinedienste.

Der DFB hat bereits den Gesetzgebungsprozess der EU-Verordnung „Gesetz über digitale Dienste“ (Digital Services Act) in Brüssel eng begleitet und auf die besondere Betroffenheit der Inhaber von Live-Rechten hingewiesen. Die Vermarktung der Fernseh- und Hörfunkrechte, insbesondere der Live-Rechte, stellt eine der Haupteinnahmequellen des DFB und der Vereine in den bundesweiten Spielklassen dar. Ohne diese Einnahmen sind die hohen Investitionen in den Amateurfußball und die Talentförderung im Jugendbereich nicht möglich. Allein der DFB und seine Landesverbände investieren jedes Jahr ca. 120 Millionen Euro in die Förderung des Amateur- und Jugendfußballs. Ein besserer Schutz der Live-Rechte von Sportveranstaltern ist aus unserer Sicht zwingend erforderlich, um die Finanzierung des Amateur- und Jugendfußballs in seiner gesamten Breite mittel- und langfristig sicherzustellen.

Wir wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn der deutsche Gesetzgeber bei der Umsetzung der europäischen Vorgaben die Gelegenheit nutzt, die Inhaber von Live-Rechten besser vor Internetpiraterie zu schützen. Internetpiraterie verringert den Wert der betroffenen Rechte stark und steht laut EUROPOL häufig im Zusammenhang mit organisierter Kriminalität, Geldwäsche, Steuerhinterziehung oder der gezielten Verbreitung von Schadsoftware (Malware).

Der DFB bezieht sich insofern auf die Stellungnahme des DFL e.V., deren rechtliche Ausführungen und Formulierungsvorschläge für eine gesetzliche Regelung zur besseren Bekämpfung von Internetpiraterie bei Live-Übertragungen („Reaktion des Diensteanbieters innerhalb von max. 30 Minuten“) wir vollumfänglich unterstützen. Zudem sollte der Referentenentwurf die „Empfehlung zur Bekämpfung von Online-Piraterie bei Sport- und anderen Live-Veranstaltungen“ der Europäischen Kommission vom 4. Mai 2023 im Hinblick auf den Schutz von Live-Übertragungen umfassend berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Deutscher Fußball-Bund e.V.

Heike Ullrich
Generalsekretärin